

[6386.] **Zurück!**

Von  
Lindwurm, der Typhus in Irland,  
erbitten wir uns schleunigst zurück alle Exem-  
plare, die ohne Aussicht auf Absatz lagern, in-  
dem es uns an Exemplaren fehlt, um die zahl-  
reich eingehenden festen Bestellungen expediren  
zu können. Mit der Versicherung unsers erge-  
bensten Dankes für die bereitwillige Erfüllung  
unserer Bitte im Voraus, grüßen wir Sie,  
Mit collegialischer Hochachtung  
Erlangen, d. 11. Juni 1853.

Ferd. Enke's Verlag.

[6387.] **Schleunigst zurück**

erbitten wir uns alle ohne bestimmte Aus-  
sicht auf Absatz lagernde Exemplare von:  
J. G. Mönch, Organisation der Armen-  
erziehung in ihrer Nothwendigkeit und  
in ihren Grundzügen,  
da es uns bereits an Exemplaren mangelt, um  
feste Bestellung effectuiren zu können.  
d. 13. Juni 1853. Verlags-Comptoir  
in Grimma.

[6388.] **Schleunigst zurück**

erbitten wir alle nicht abgesetzten Exemplare  
von  
Archiv des Criminalrechts. 1853. Heft 1.  
Wir sind nicht im Stande, die eingehenden  
festen Bestellungen zu expediren und werden  
baldige Remission dankend anerkennen.  
Braunschweig, 12. Juni 1853.  
C. A. Schwetschke & Sohn  
(M. Bruhn.)

[6389.] **Durch schleunigste Rücksendung**

aller unverkauft lagernden Exemplare von:  
„Leben und Künstlerlaufbahn des Ne-  
gers Ira Aldridge“  
werden uns diejenigen Handlungen, welche unsre  
Bitte berücksichtigen, besonders verpflichten,  
da durch Massen-Bestellungen in solchen Städ-  
ten, wo Aldridge gastirt, die Brochüre für  
uns von periodischer Wichtigkeit ist.  
Berlin. Allgem. Deutsche Verlags-  
Anstalt.

[6390.] **Zurück.**

Wir bitten um gefällige schleunige Zurück-  
sendung der nicht verkauften  
Abhandlungen d. königl. Gesellschaft der  
Wissenschaften zu Göttingen. Band V.  
gr. 4.  
und werden die Rücksendung dank-  
bar anerkennen, da viele Exemplare, à Cond.  
verlangt, den Vorrath ganz erschöpft haben und  
wir leider feste Bestellungen nicht expediren  
können.  
Göttingen, d. 15. Juni 1853.  
Dieterich'sche Buchhandlung.

[6391.] **Asmodi, No. 1 — 6**

wurde in größerer Anzahl à Cond. versandt,  
und fehlen mir zur Completirung. Ich würde  
deshalb eine baldige Rücksendung dieser  
Nummern als eine besondere Gefälligkeit dankend  
anerkennen und bitte freundlichst darum.  
Hamburg, 15. Juni 1853.  
Robert Schaeuffelen.

[6392.] Von den mir in der D. M. 1853 dis-  
ponirten Exemplaren „Wigleben Heerwesen“  
kann ich beim Abschlusse durchaus keine Notiz  
nehmen, sondern muß mir alle diese Exemplare  
umgehend zurück erbitten. Sie wollen diese  
Anzeige um so mehr beachten, als ich nach dem  
1. August c. jede Rücknahme dieses Werkes  
verweigern müßte.  
Berlin, d. 15. Juni 1853.

C. Grobe.

**Gehilfenstellen, Lehrlings-  
stellen u. s. w.**[6393.] **Offene Stelle.**

Ein solider an Thätigkeit gewöhnter Ge-  
hilfe, mit bescheidenen Ansprüchen, wird zum  
schleunigsten Antritt gesucht.  
Adressen unter A. # 14. franco, befördert  
Herr F. G. Beyer in Leipzig.

[6394.] **Offene Stelle.**

Für eine Sortiments-Buchhandlung in Leip-  
zig sucht man einen Geschäftsführer, welcher  
dem Geschäfte selbstständig vorstehen muß. Wün-  
schenswerth ist noch, wenn sich ein Mann findet,  
welcher geneigt ist, sich gleich zu betheiligen.  
Näheres durch F. Arndt & Comp. in  
Leipzig.

[6395.] **Offene Stelle.**

Zu baldigem Antritt wird für eine Musik-  
verlagshandlung ein in der Correspondenz und  
Buchführung erfahrener Gehilfe gesucht, wel-  
cher gut empfohlen und im Besitze einer sauberen  
Handschrift ist. Franco-Offerten unter Chiffre  
P. S. befördert die Red. d. Bl.

[6396.] **Stellegesuch.**

Ein Mann in gefesteten Jahren, militärfrei  
und unverheirathet, der seine Befähigung zur  
selbstständigen Führung einer Buchhandlung  
durch das in Preußen hierzu erforderliche Exa-  
men nachgewiesen hat, sucht eine seinen Erfah-  
rungen angemessene Stellung im Buch-, Musi-  
kalien- oder Antiquar-Handel. Sein Antritt  
könnte Michaelis d. J., nöthigenfalls auch bald,  
stattfinden.

Offerten unter der Adresse X. Y. Z. wird  
Herr K. F. Köhler in Leipzig zu übernehmen  
die Güte haben.

[6397.] **Lehrlingsgesuch.**

Für eine thätige Sortimentsbuchhandlung,  
in einer größern Stadt in Norddeutschland, wird  
zum sofortigen Antritt unter billigen Be-  
dingungen ein Lehrling von gebildeten Eltern,  
im Alter von 14 bis 15 Jahren, mit den nöthigen  
Schulkenntnissen versehen und von angenehmem  
Aeußern gesucht. Frankirte Anträge unter  
der Chiffre A. B. beliebe man an Herrn Buch-  
händler Kummer in Leipzig zu richten.

**Bermischte Anzeigen.**

[6398.] C. Dülfer in Breslau bittet die  
Herren Verleger um baldgefällige Zusendung  
eines Ex. ihrer Placate.

[6399.] Erscheinungen „medizinischer“ „phi-  
lologischer“, „juristischer“ u. belletristischer  
Werke erbittet sich in 1facher Anzahl pro nov.  
Dels. Jos. Karfunkel's Buchh.

[6400.] Um Einsendung der Preisverzeichnisse  
von Planetarien und Tellurien zc. ersucht  
Bissa, im Juni 1853. Ernst Günther.

[6401.] In unserm Verlage erscheint:

**Verbesserter Hauskalender  
für 1854.**

Derselbe wird in ca. 10,000 Exempl. verbreitet  
und läßt sich erwarten, daß

**„Inserate“**

in demselben, namentlich solche, die ein allge-  
meineres Interesse haben, von nachhaltigem  
u. gutem Erfolge sein werden. Wir berechnen  
die durchlaufende Zeile in Petit oder deren Raum  
mit 4 Sg.

Halle. G. C. Knapp's Buchhandlung.  
(Schroedel & Simon.)

[6402.] **Architektonische Inserate**

für den Umschlag von „Nornberg's Zeitschrift  
für praktische Baukunst“, welche zur Aufnahme  
in den demnächst erscheinenden Heften gewünscht  
werden, ersuchen wir uns umgehend einzu-  
senden.

Berlin. Allgem. Deutsche Verlags-  
Anstalt.

[6403.] **An die Herren Collegen in  
Süddeutschland.**

Statt Circulair.

Durch den am 12. Mai erfolgten Tod  
unseres bisherigen Besitzers, Herrn Carl  
Friederich Jacob Christen, sind wir, zum ersten  
Male seit dem Bestehen unserer Handlung  
im Falle, unsere süddeutschen Saldis nicht  
pünktlich zur Abrechnungszeit ausrichten zu  
können. Nicht nur hat die Krankheit des  
nun sel. Verstorbenen die Abrechnungs-Ar-  
beiten in die Länge gezogen, sondern es liegen  
auch durch gerichtliche Verriegelung gegen-  
wärtig Baarschaft und Werthpapiere noch  
hinter Verschuß. Wir geben unseren geehrten  
Collegen jedoch die bestimmte Versicherung,  
daß wir in längstens 4 Wochen das nun  
nicht Mögliche nachholen und alsdann, wie  
gewohnt, ohne Ueberträge saldiren werden.

Indem wir Sie in Berücksichtigung  
dieser Verhältnisse um gütige Gewährung  
dieser kurzen Frist bitten, machen wir Ihnen  
vorläufig die Mittheilung, daß für ungestörte  
Fortsetzung des Geschäfts gesorgt ist und  
Sie demnächst hierüber per Circulair in  
Kenntniß gesetzt werden.

Narau, 10. Juni 1853.

Mit collegialischer Hochachtung  
J. J. Christen.

[6404.] Kataloge für die am 4. Juli in Würzen  
beginnende Bächeruction sind noch zu beziehen  
durch  
Herrn Frische in Leipzig.